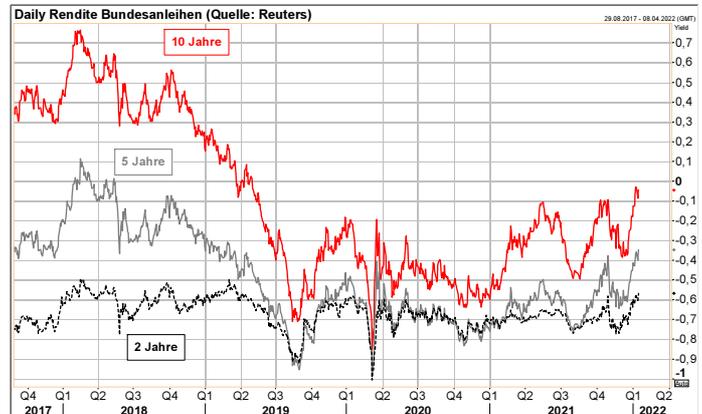


Marktüberblick am 17.01.2022

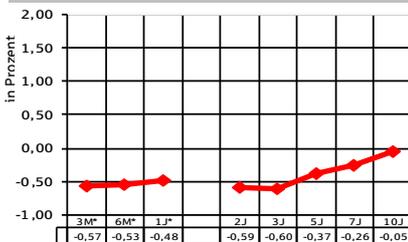
Stand: 8:56 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.883,24	-0,93 %	-0,01 %	Rendite 10J D *	-0,05 %	+4 Bp	Dax-Future *	15.851,00
MDax *	34.518,61	-0,79 %	-1,72 %	Rendite 10J USA *	1,77 %	+6 Bp	S&P 500-Future	4648,75
SDax *	15.821,06	-1,31 %	-3,62 %	Rendite 10J UK *	1,15 %	+5 Bp	Nasdaq 100-Future	15551,00
TecDax*	3.532,97	-1,68 %	-9,88 %	Rendite 10J CH *	0,00 %	+5 Bp	Bund-Future	169,73
EuroStoxx 50 *	4.272,19	-1,01 %	-0,61 %	Rendite 10J Jap. *	0,13 %	+2 Bp	VDax *	19,48
Stoxx Europe 50 *	3.798,52	-0,75 %	-0,52 %	Umlaufrendite *	-0,20 %	-2 Bp	Gold (\$/oz)	1819,26
EuroStoxx *	474,29	-1,00 %	-0,95 %	RexP *	488,65	+0,11 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	87,45
Dow Jones Ind. *	35.911,81	-0,56 %	-1,17 %	3-M-Euribor *	-0,57 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1413
S&P 500 *	4.662,85	+0,08 %	-2,17 %	12-M-Euribor *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8346
Nasdaq Composite *	14.893,75	+0,59 %	-4,80 %	Swap 2J *	-0,24 %	+2 Bp	Euro/CHF	1,0441
Topix	1.986,71	+0,46 %	-0,74 %	Swap 5J *	0,10 %	+4 Bp	Euro/Yen	130,66
MSCI Far East (ex Japan) *	638,63	-0,61 %	+1,39 %	Swap 10J *	0,39 %	+6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,54
MSCI-World *	2.411,87	-0,21 %	-2,01 %	Swap 30J *	0,51 %	+7 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 17. Jan (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag etwas höher starten. Gewinneinbußen bei großen US-Banken zu Beginn der Bilanzsaison hatten die Anleger am Freitag verstimmt. Der Dax verlor 0,9 Prozent auf 15.883,24 Zähler. Die Wall Street bleibt diesen Montag wegen des Feiertags Martin Luther King Day geschlossen, US-Konjunkturdaten stehen nicht auf dem Terminplan. Das Augenmerk dürfte sich um so mehr auf die Zahlen zum chinesischen Wachstum richten. Es fiel mit vier Prozent höher aus als erhofft.

Ein verpatzter Start in die US-Bilanzsaison hat bei Anlegern für lange Gesichter gesorgt. Die Großbanken JPMorgan und Citigroup konnten mit ihren Geschäftszahlen am Freitag nicht überzeugen. Die New Yorker Börsen präsentierten sich zum Wochenschluss uneinheitlich. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,6 Prozent tiefer auf 35.911 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte dagegen 0,6 Prozent auf 14.893 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,1 Prozent auf 4.662 Punkte zu. Investoren sorgen sich, dass die Konjunktur in den USA mit einer zu aggressiven Zinspolitik der US-Notenbank abgewürgt werden könnte. Zudem schrumpften die Einzelhandelsumsätze im Dezember überraschend um 1,9 Prozent. Experten hatten mit Ausgaben auf dem Niveau des Vormonats gerechnet. Im November waren sie noch um 0,3 Prozent gestiegen. Der private Konsum gilt als Hauptstütze der weltgrößten Volkswirtschaft. Die massiv steigenden Preise und Corona drücken die Stimmung der US-Verbraucher zudem stärker als gedacht. Das Barometer für die Konsumlaune fiel im Januar auf 68,8 Zähler von 70,6 Punkten im Dezember. Aktien von JPMorgan waren mit einem Abschlag von mehr als sechs Prozent der größte Verlierer im Dow-Index. Ein schwächelndes Handelsgeschäft überschattete den - eigentlich höher als erwartet ausgefallenen - Quartalsgewinn des Geldhauses. Der Gewinn des Rivalen Citigroup brach in den Schlussmonaten des vergangenen Jahres um mehr als ein Viertel ein. Die Papiere fielen um 1,3 Prozent. Angetrieben von besser als erwartet ausgefallenen chinesischen Konjunkturdaten und einer überraschenden Zinssenkung der People's Bank of China (PBoC) legten die asiatischen Aktienmärkte zu. Der japanische Nikkei-Index stieg am Montag um 0,7 Prozent auf 28.334 Punkte und die Börse Shanghai um 0,6 Prozent auf 3.542 Zähler.

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion (Dez), BIP (Q4)

Unternehmensdaten heute

Repsol, Rio Tinto (Umsatz Q4), Fraport (Verkehrszahlen Dez.)

Weitere wichtige Termine heute

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IGBCE): PK mit Bilanz 2021 und Ausblick 2022

Treffen des EU-Ministerrates für Landwirtschaft und Fischerei

Treffen der Eurogruppe

USA: Feiertag, Börsen geschlossen

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.